





Vorbereitungen für Nürnberg

am 18. August, 18. August.

Die Organisationsleitung des Reichsparteitag...

Die letzten Königsberger Arbeitslosen



Die letzten Arbeitslosen, die in Königsberg Arbeit erhalten haben...

Der Schuß auf der „Bremen“

8000 R. Buße für die Jagdlustige

Vor dem Schöffengericht Bremerhaven hatte sich gestern der Amerikaner Charles Stanger...

Brandstifter am Werk

Sieben Anwesen eingestrichelt

Das im Vorkriegsjahr 1914 bei Zwickau geborene, etwa 600 Seelen umfassende Dorf...

Amundsens Flugzeug gefunden?

Flugzeugrümmen bei der Bäreninsel aufgespürt

Wie aus Tromsø verlautet, haben von der Bäreninsel heimkehrende Fischer in ihren Netzen angeblich Fragmente eines Flugzeuges gefunden...

Amerikanischer Gegenbesuch in Rom?

Wie aus Washington verlautet, hat Präsident Hoover...

Um den Tierversuch



Durch den Erlass des Preussischen Ministerpräsidenten, der die Vivisektion verbietet...

Der Munitionslager-Brand bei Lille

Ein Lager englischer Restbestände?

Nach einer Meldung des Viller Sonderberichterstatters des „Paris Soir“ soll es sich bei dem Brand des Munitionslagers in Lille...

Motorrad fährt in SS-Kolonne

Infolge Verletzung unglücklicher Umstände fuhr auf der Eisenbahnstraße in Köln...

Vergfänger und Tourist abgefrüht

Wie aus Bernett gemeldet wird, ist der Schweizer Vergfänger Franz Lochmatter...

Erste-Embryonen in Rußland

unter militärischem Schutz

Am 18. August und Don-Don-Don hat unteroberster Schutzmacht bei der Einbringung der ersten Embryonen...

Kleine Chronik

Am 18. August, 18. August, 18. August, 18. August...

Bei Schwärzungen (Oberpala) ereignete sich ein schweres Kraftwagenunglück...

Einige Pariser Blätter künden an, daß der französische Vizekonsul...

Überbürdeter nur noch ausnahmeweise

Der „Hilfsliche Beobachter“ veröffentlicht folgende Erklärung des Leiterers des Führers...

Damen-Hygiene

Dr. Gamm-Bieder

leben können. Das ist für die Meteorologie von besonderem Wert...

Eine Bibliothek von 10.000 Manuskripten

In Rom wurde eine Expedition mit vier verüblichen Missionen tätig. Dort erlosch die Dichtung...

Dichtung und Wissenschaft

Aus Verona kommt die Nachricht, daß die In-schrift am Dome der Julia jetzt geändert worden ist...

das sich am Dome der Julia angebracht hat, materielle Wirklichkeit war...

„Hier ist der Himmel, Wo Julia lebt, und jeder Hund und Sage Und flume Wang, das schlochte Gedicht“...

Rein, und Verona darf nicht, was die ganze Welt und „das schlochte Gedicht“ dar: Julia leben und leben. Weil diese Stadt Wissenhaft böser geteilt hat als Dichtung.

\* Ludwig Müller ist ein Mann, der die Welt verändert hat...

Der Bund, der nicht als Dageband, sondern als Kraft durchgedröhrt Einheitsbund organisiert ist...



Der tausend Meilen Ritt durch die Sahara

VON OTTO ZELTIN

2. Fortsetzung

Zu Pferd von Touggourt nach Ouargla

Mitten in der unlagbaren Einflammet der großen Hitze ein Brunnen und ein halber Liter altes verbleibenes Weinwasser - das ist das Verbleib von fünf Liter, 45 Kilometer südlich Touggourt, die erste Oase auf dem Wege nach Ouargla.

Copyright 1927 by Wenzl & Co. Verlag, Dresden

Sahara, und vor tausend und zweitausend Jahren wurden bereits die Brunnen auf diese Weise gereinigt. Ich habe es nicht gesehen, aber es wird behauptet, daß die 'Meinas' auch 75 Meter und 100 Meter tiefe Brunnen reinigen.

Die Ernte von vielen tausend Gänsen

kommt im hohen Zustand in meine Veredelungsanstalten, wo sie nach bester fachmännischer Bearbeitung für gute Federbetten hergerichtet werden!

- Grüne Bettfedern 0,45 0,75 1,20 1,80
Weiße Gänsedfedern 2,50 3,75 4,50
Weiße Gänsedfedern 5,50 6,50 7,35 8,50

Neueste Bettfedern-Reinigung täglich in Betrieb

Bettfedernfabrik Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9, 3 Min. v. Markt

Einmalige Reinigung der Bettfedern
8. Jahrestagung
Am heutigen Vormittag wurden folgende Gewinne über 400 RM gezogen:

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for various prize classes.

Am heutigen Nachmittag wurden folgende Gewinne über 400 RM gezogen:

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for various prize classes.

Die staatl. Lotterie-Einnahmer, Halle

Halle, Leipziger Straße 16
Frankl, Große Steinstraße 14
Wogge, Schützenstraße 11



Frage den Prognostiker
Play and Profit! Das ist kein leeres Wort!

Verbandsversammlung

Der Verein ehemaliger Angehöriger des Hallischer Regiments...



Flatter braune Oesenschuh mit lila-Einlagen Garnitur... 4 45



Braun echt Chevreau, elegant, Schönpump mit 1. LV. Absatz... 5 85



Krafliger Knabenstiefel sch. Rindleder 31-35 4,45 36-39... 5,45



Original Good. Wolf. Herrenschnür braun echt Boxkalf... 7 45

Turnschlüpfer in schwarz Segeltuch mit Chromschleife... 3 45

Krafliger Schnürschuh für Knaben... 3 45

Moderne braune Spangenschuhe mit 1. LV. Absatz... 5 85

Bequeme Herrenschuhe Original Good. Wolf... 7 45

Halle a. S., Leipziger Straße 11, Telef. 262-40

Achersleben, Burgberg, Dessau, Köthen, Nordhausen, Wittenberg

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

Schiffahrt und auf der ganzen Welt einzig bestehend ist die Arbeit der 'Meinas'...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

weiter ritten wir über die Samaba fließend, flach, nicht fangbares Gebiet der Wüste. Nichts als Sand...

Heute letzter Anmeldetag

für die Sonderveranstaltung der HN:

7 Tage Erholung im schönen Thüringen!

Vom 19. bis 26. August mit dem HN nach

BAD LEUTENBERG

7 Tage Ferien in den lauschigen Wäldern Thüringens für nur RM 59,50 (D-Zugfahr III. Kl.) bzw. RM 64,40 (D-Zugfahr II. Kl.)

In diesem Preis sind alle Kosten enthalten für Fahrt, volle Pension, für eine Reihe kultureller Auto-Ausflüge, für Besuch aller Veranstaltungen der Kurverwaltung (einschl. sämtlicher Trinkgelder u. sonstiger Abgaben).

Anmeldungen bis heute 19 Uhr an die Reiseberatung der Hallischen Nachrichten, G. Ulrichstraße 16, Fernruf 27981.

(Fortsetzung folgt)

# Stadt-Zeitung

Dalle, den 18. August

## Ländliches Fest ...

Der Mittelfriedhof hat schon längst nicht mehr den Charakter eines Friedhofes, sondern ist ein lebendiges Festland geworden. Die Festlichkeiten sind so reichhaltig, daß sie den Charakter eines Festes an sich haben.

Das Fest hat eine Unterhaltung auf dem Programm. Wenn am Sonntagabend die Dorfkapelle spielt ... Die Wirtin, die das Fest leitet, hat sich bemüht, den Gästen ein angenehmes Vergnügen zu bereiten.

Man hat sich im Moment für ein ausnehmendes Paar interessiert. Die Brautjungfer hat eine sehr hübsche Erscheinung. Die Braut ist eine sehr hübsche junge Frau.

Man hat sich im Moment für ein ausnehmendes Paar interessiert. Die Brautjungfer hat eine sehr hübsche Erscheinung. Die Braut ist eine sehr hübsche junge Frau.

# Die Erzieher im neuen Staate

Grundtägliche Ausführungen von Staatsrat Jordan, Stadtschulrat Dr. Grabmann zum ersten Mal vor den halbtägigen Erziehern - Landshof und Mensen

In der überfüllten Aula der Landshofschule sprach am Donnerstag Stadtschulrat Dr. Grabmann zum ersten Male vor den halbtägigen Erziehern im Rahmen einer Veranstaltung des Pädagogischen Vereins für Halle und den Landkreis, nachdem sich vorher Staatsrat Jordan grundtätig zu Erziehungsfragen geäußert hatte.

Der Inhalt der Sitzung bildete nach der Begrüßung durch den Leiter H. Dr. Kaiser die überaus einflussreiche Rede des Staatsrates Staatsrat Jordan über die Bedeutung der Erziehung im neuen Staate.

Hier wird die Arbeit des deutschen Erziehers mit dem neuen Staate, der sein Vorbild findet in Adolf Hitler, dem großen Erzieher des Volkes, dargestellt.

Der Nationalsozialismus ist es der unverzichtliche Faktor, nicht nur in der Erziehung, sondern in allen Lebensbereichen.

Die Arbeit der Erzieher im neuen Staate ist eine Aufgabe, die mit der Aufgabe des Staates verbunden ist. Die Erzieher müssen die Kinder zu aktiven Bürgern erziehen.

Die Erziehung im neuen Staate ist eine Aufgabe, die mit der Aufgabe des Staates verbunden ist. Die Erzieher müssen die Kinder zu aktiven Bürgern erziehen.

Die Erziehung im neuen Staate ist eine Aufgabe, die mit der Aufgabe des Staates verbunden ist. Die Erzieher müssen die Kinder zu aktiven Bürgern erziehen.

Die Erziehung im neuen Staate ist eine Aufgabe, die mit der Aufgabe des Staates verbunden ist. Die Erzieher müssen die Kinder zu aktiven Bürgern erziehen.

# Puffschuß tut not!

Unfall des Reichsministers Brüning Deutsche Männer! Deutsche Frauen!

Seit dem Krisenende vermischt man den deutschen Volk die allgemeine Abklärung. Aber in der Zeit der Krise hat man sich nicht abgesehen.

Der Puffschuß tut not! Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen. Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen.

Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen. Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen. Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen.

Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen. Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen. Die deutsche Bevölkerung hat sich nicht abgesehen.

# „Deutsche Stenographenschiff“

Gründungsversammlung in Halle

Am 30. September und 1. Oktober d. J. findet in Halle der diesjährige Vertretertag des Deutschen Stenographenbundes statt. Dieser Tagung kommt besondere Bedeutung zu, da auf ihr von den Delegierten des Nationalsozialistischen Verbandes die Deutsche Stenographenschiff konstituiert werden wird.

Die Deutsche Stenographenschiff ist eine Organisation, die die Interessen der Stenographen in Deutschland vertritt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Stenographie in Deutschland zu fördern.

# Der neue Verghauptmann

Wie aus Berlin gemeldet wird, wurde Oberbergamtsrat Bedemann in GutsMuths-Jelleff als Verghauptmann in Halle und Oberbergamt Halle ernannt.

# Der Rinderpestschutz in der Johanneskirche

Der Rinderpestschutz in der Johanneskirche ist ein Projekt, das die Gemeindeverwaltung von Halle in Zusammenarbeit mit der Rinderpestschutzkommission durchgeführt hat.

# Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Beobachtungen vom 18. August 1933, morg. Uhr. Temperatur: 14,5 Grad Celsius. Luftfeuchtigkeit: 75%. Wind: SW 1-2.

Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Wind	Wolken	Sichtweite	Barometer
14,5	75%	SW 1-2	1-2	10 km	1013,5

# Wunderwelt Zirkus

Arbeiten der Tierwelt - und was für Pferde! - Sensationelle Großtier-Dressuren Schwerefelle Menschen - Fliegende Körper und prachtvolle Gruppen Die untergängliche Clownerie

Vor diesem Wunder werden wir immer wieder in den nächsten Tagen. Die Wunderwelt Zirkus ist ein Zirkus, der die Aufmerksamkeit aller Menschen auf sich zieht.

Die Wunderwelt Zirkus ist ein Zirkus, der die Aufmerksamkeit aller Menschen auf sich zieht. Die Wunderwelt Zirkus ist ein Zirkus, der die Aufmerksamkeit aller Menschen auf sich zieht.

Die Wunderwelt Zirkus ist ein Zirkus, der die Aufmerksamkeit aller Menschen auf sich zieht. Die Wunderwelt Zirkus ist ein Zirkus, der die Aufmerksamkeit aller Menschen auf sich zieht.

# Fettverbilligung im September

Ang von mindestens 1/4 Pfund Butter, Käse, Schmalz, Mantei, Zerkorn usw.

Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat. Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat.

Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat. Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat.

Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat. Die Fettverbilligung im September ist ein Projekt, das die Regierung durchgeführt hat.

# 1500 vom H-Derbann Halle-Merseburg fahren nach Nürnberg

Wie wir aus einer Bekanntgabe des Präsesamt des Oberbarnes Halle-Merseburg der Hiltier-Jugend entnehmen, wird der Oberbarn 1500 Jugendliche nach Nürnberg zum Reichstagen der Hiltier-Jugend fahren.

Die Hiltier-Jugend ist eine Organisation, die die Interessen der Jugendlichen in Halle und Merseburg vertritt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Hiltier-Jugend in Halle und Merseburg zu fördern.

Die Hiltier-Jugend ist eine Organisation, die die Interessen der Jugendlichen in Halle und Merseburg vertritt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Hiltier-Jugend in Halle und Merseburg zu fördern.

Die Hiltier-Jugend ist eine Organisation, die die Interessen der Jugendlichen in Halle und Merseburg vertritt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Hiltier-Jugend in Halle und Merseburg zu fördern.

Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Wind	Wolken	Sichtweite	Barometer
14,5	75%	SW 1-2	1-2	10 km	1013,5

Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Wind	Wolken	Sichtweite	Barometer
14,5	75%	SW 1-2	1-2	10 km	1013,5

Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Wind	Wolken	Sichtweite	Barometer
14,5	75%	SW 1-2	1-2	10 km	1013,5









Zusammenarbeit der Treuhänder mit den Handelskammern

Nachdem den Treuhändern der Arbeit in Preußen die Vollstreckung und Schlichtungs-Aufträge zur Verfügung gestellt sind, legt der Minister für Wirtschaft und Arbeit Wert darauf, daß die Treuhänder auch in eine nähere Verbindung zu den Industrie- und Handelskammern und ihren Zweigvereinen treten. Wie das v.d. W. meldet, erachtet der Minister daher die Treuhänder, alsobald die Abklärung mit diesen Körperschaften abgeschlossen ist, und soweit es das Verhältnis der verschiedenen Einnahmen der Kammern und ihrer Ausschüsse teilsamtlich oder an diesen Einnahmen einen Vertreter zu entsenden. Umgekehrt bietet er, die genannten Körperschaften bei den Maßnahmen der Treuhänder nach Möglichkeit zu beteiligen. Falls ein Bedürfnis der unmittelbaren Zusammenarbeit auch mit den Landesvereinen besteht, bietet er, mit diesen ebenfalls Abklärung aufzunehmen.

Waren- und Viehmärkte Berliner Produktbörsen

Freibriefe  
Berlin, 18. August. Die meisten Warenbörsen sind für den heutigen Tag geschlossen. Die Viehmarktberichte werden unregelmäßig veröffentlicht, und auch die Preisnotierungen für den Viehmarkt sind in ganz kleiner Quantität für den heutigen Tag veröffentlicht. Die Preise für den Viehmarkt sind im allgemeinen niedriger als im letzten Monat. Die Preise für den Viehmarkt sind im allgemeinen niedriger als im letzten Monat.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Deutscher Anstaltensicherung vom 17. August

Ergebnisse der Anstaltensicherung vom 17. August. Die Anstaltensicherung hat für den 17. August folgende Ergebnisse erzielt: ...

Zucker

Wagelager, 17. August. Zucker. Die Zuckerpreise sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für den Zucker sind im allgemeinen stabil geblieben.

Viehmärkte

Leipziger Schlachttiere vom 17. August. Die Schlachttiere sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Schlachttiere sind im allgemeinen stabil geblieben.

Metalle

Berlin, 17. August 1933. Die Metallpreise sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Metalle sind im allgemeinen stabil geblieben.

Freiwillige Hilfe für Flüchtlinge

Die Freiwilligen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Freiwilligen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Schiffverträge auf der See

Die Schiffverträge sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Schiffverträge sind im allgemeinen stabil geblieben.

Wohlstand der Provinz

Die Wohlstand der Provinz ist im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Wohlstand der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Verleihen in der Provinz

Die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Kirchengemeinde-Einzigen

Die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Das Reichsamt für Wirtschaft und Ernährung

Haltische Veranstaltungen

Baterländischer Treuverein

Der Bayerländische Treuverein hat folgende Veranstaltungen geplant: ...

Berliner Treuverein

Der Berliner Treuverein hat folgende Veranstaltungen geplant: ...

Wohlstand der Provinz

Die Wohlstand der Provinz ist im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Wohlstand der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Verleihen in der Provinz

Die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Kirchengemeinde-Einzigen

Die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Wohlstand der Provinz

Verleihen in der Provinz

Die Wohlstand der Provinz ist im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Wohlstand der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Kirchengemeinde-Einzigen

Die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Wohlstand der Provinz

Die Wohlstand der Provinz ist im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Wohlstand der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Verleihen in der Provinz

Die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Kirchengemeinde-Einzigen

Die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Wohlstand der Provinz

Die Wohlstand der Provinz ist im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Wohlstand der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Verleihen in der Provinz

Die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Verleihen in der Provinz sind im allgemeinen stabil geblieben.

Kirchengemeinde-Einzigen

Die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben. Die Preise für die Kirchengemeinde-Einzigen sind im allgemeinen stabil geblieben.

Im Sit-Sat

Ein Reichlichkeits-Wettbewerb gelang am 8. September in Magdeburg ein Durchbruch...

Die Berliner Schilfersportler für die nächsten Monate... Die Berliner Schilfersportler für die nächsten Monate...

Am großen Preis von Rastdorf... Am großen Preis von Rastdorf, der mit seinen 1700 RM...

Mitteldeutsche Schilfersportler

In den Tagen vom 25. bis zum 27. August werden die Mitteldeutschen Schilfersportler...

Jugendabteilungen messen sich

Verbandskampf Sp. 98 - 228 Halle Der Sportverein 98 und der SC Germania...

Neue Erfolge der Universitäts-Reitschule

Bei dem Turnier des Reitvereins Kaiser-Feldt und Umgebung von L. (Westl.) Abteilung...

Weltmeister Eckl wird Berufsfahrer

Nach einem überlegenen Siege in der Einzelmannschaft der Union wird der Schwabe...

Wom hallischen weißen Sport

Tennissenioren im Wettbewerb

Am kommenden Sonnabend und Sonntag finden auf den Plätzen des Tennis- und Hockey-Clubs...

Erfolge der TSC-Jugend

Am vergangenen Sonntag beteiligte sich die Jugend des TSC an dem Preis für die Junioren...

Regler Spielbetrieb im Saaleganz

Sublimationsveranstaltungen - Interessante Freundschaftsspiele

Das Spielprogramm der 1b- und unterklassigen Mannschaften des Saaleganz...

NSKK-Treffen in Thale

Am kommenden Sonnabend und Sonntag findet in Thale ein NSKK-Treffen statt...

Die Kämpfe der Schilfersportler

Wie bereits berichtet, begannen die mitteldeutschen Schilfersportler...

Deutschlands Tennismannschaft gegen Dänemark

Um an den nächsthöchsten Wettkämpfen um den Davis-Pokal teilzunehmen...

Fußball in Merseburg

Die Fußballvereine in Merseburg sind im Sommer sehr erfolgreich...

Reitturnier in Rastdorf

Am vergangenen Sonntag fand in Rastdorf ein Reitturnier statt...

Wolke und Bajorath gestürzt

Bei den Madonnen in Dresden Am Verlauf der auf der Madonnenbahn in Dresden...

Nächster vor Gerardin und Fald-Hansen

Im Mittelpunkt von den Rennen auf der Rinez Stadionbahn...

Umfeldige Nachrichten des Saaleganz

1. Preis: abendlicher Wettkampf. Wir erinnern an den am Sonntag, 20. 8., vorm. 10 Uhr in Halle...

Verbandsanzeigen der Sport- und Turnvereine

22. 8. 1931, Reitturnier: Sonntag, 10 Uhr, Reitturnier...

Reitturnier in Rastdorf

Am vergangenen Sonntag fand in Rastdorf ein Reitturnier statt...

Reitturnier in Rastdorf

Am vergangenen Sonntag fand in Rastdorf ein Reitturnier statt...

Aus dem Geschäftsbereich

Die Herren die Geschäftsbereich... Die Herren die Geschäftsbereich...



# Der Globus apotheker

Ein humoristischer Reisroman von Heinz Welten

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Copyright 1925 by Universitäts Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

Überwog modie ein befehlendes Gesicht. In eine feine Röhre sollte er alles packen, was er für seine Reise mitbringen würde! Allein seine Reiseapotheke würde zwei Kisten füllen. Er würde sehr viel zurücklassen müssen.

Überwog hörte auf. Wenn Dr. Marlow mit ihm würde er mit Zante Fereze und Mischen nicht mehr die Majorität haben. Dann würde die doch Galsop reiten.

Dr. Marlow dankte; er täte es herzlich gern. Aber hier lag die Zeit. Dr. Fereze rumselte die Kisten. Was für einen Kisten! Er lud den Dr. Marlow ein, sie zu begleiten! Doch war er der Leiter der Reisegesellschaft und ohne seine Erlaubnis durfte sich ihnen niemand anschließen. Doch das würde alles anders werden. Er nahm einen mehrfach gefalteten Doppelbogen aus der Brusttasche.

„Ich habe hier unter Reiseordnung. Es wäre mir lieb, wenn jeder von Ihnen sie genau durchlesen würde.“ Frau Encelmann und Mischen griffen gleichgültig danach. Dr. Fereze legte das wichtige Dokument in Frau Encelmanns Hände. „Ich habe leider nur ein Exemplar. Es muß zirkulieren.“

„Beliebt könnte man es auf einer Schreibmaschine abschreiben lassen“, schlug Fereze vor.

„Ich meine hier einen Rechtsanwaltschaft“, sagte Dr. Marlow, sein Schreiber würde es gewiß gern tun. Wollte Sie mir das Schriftstück bis morgen überlassen? Er griff danach; doch Mischen, die mit der Winter gemeinsam las, hielt es fest.

„Ich will es befragen; ich werde es ganz bestimmt befragen.“ Hedda lächelte über diesen Eifer. „Ich weiß gar nicht, warum wir eine Reiseordnung brauchen. Wir sind nur ein paar Menschen, die sich gewiß auch ohne Reiseordnung zurechtfinden können. Wir sind doch keine Kinder mehr, die eine Schlafordnung haben müssen. Für mich braucht keine Ordnung abgeschrieben zu werden.“

Dr. Fereze bligte sie durch feine Brillen an, zog die Zitrin raus, legte aber nichts. Die Mischen sagte er fette nach angesetzt! Denn sie ihm jetzt sagte, daß sie seinen Antrag annehme, war sie seine Frau! Er erlaubte.

Mischen Entmann hatte seinen Blick gelassen und berechnete ihre Chancen. Hedda Vulpis würde ihr nicht mehr gefährlich werden. „Ich möchte, wie find doch noch Kinder, wenigstens vier Mädchen. Ich glaube, wenn ein fluger und edler Mann ein Mädchen leitet, will, soll sie sich ruhig von ihm führen lassen. Das kann nur zu ihrem Besten sein.“

Dr. Fereze warf einen verächtlichen Blick zur Decke. Die Fereze hatte er sich entgehen lassen! Um die andere hatte er angehalten! Hedda wartete plötzlich auf und eilte ans Klavier, das dem Saal gegenüber an der anderen Wand stand. Sie schlug ein paar Akkorde an und begann dann zu singen.

„Er der Herrliche von allen, wie so lieb, wie so gut!“ Das Gespräch an der Tafel verstimmt. Hedda sang gut und begleitete sich selbst. Fereze mußte sich zurückziehen, ihnen zu bleiben. Am liebsten wäre er aufgestanden, küßte Fereze und hätte ihren lichtblonden Schopf gestreift. Seine Hedda. Für ihn sang sie nur für ihn.

Dr. Marlow fand am Büfett neben der dicken Fereze, die er von früheren Besuchen her kannte und überließ ihr den Rest ins Dünstliche. Sie nickte. Ein Liebesstück. Das hatte sie gleich beobachtet. Alle Deutschen sangen Liebeslieder. Dann ließ sie den Blick über die anwesenden Männer gleiten. Am liebsten vermehrte sie bei Fereze Überwog. Alle waren hübsche Männer. Doch der Apotheker war der längste unter ihnen.

Am nächsten Morgen sollten die heißen Quellen, die Laugearnen, besucht werden. Da der Weg hin und zurück zwei Stunden betrug und man eine halbe bis eine ganze Stunde für die Befragung rechnen durfte, hatte Dr. Fereze den Auftrag auf zehn Uhr festgelegt. Dann konnte man, ohne sich abzusetzen, bequem zum Mittagsessen zurück finden. Er hatte sich den Weg von der Birten genau bezeichnen lassen und legte seinen dem Apotheker und Frau Encelmann mit langen Schritten, wie er sie als geübter Fußgänger gemerkt war. Hedda und Fereze gingen hinter ihnen und hielten sich an den Händen. Mischen hatte gebeten, zurückbleiben zu dürfen, da sie Stoffkoffer tragen sollte. Dr. Fereze hatte es ihr gestattet. Günstiglich war es ihm nicht recht gewesen. Er hatte gern mit ihr gegangen. Denn sie war ein sehr sympatisches Mädchen. Und dumm war sie auch nicht. Er hatte bislang von ihren geistigen Fähigkeiten nicht viel gehalten, weil sie auf das Wesen so viel Wert setzte. Aber als sie gestern Bräutigam Vulpis gelobt hatte, daß ein Mädchen immer ein Kind blieb und trotz ihrer Dürftigkeit, wenn ein fluger Mann es leiten würde, hatte er ihr rechtgeben müssen. Nein, dumm war sie nicht. Sie hatte sogar sehr vernünftige Ansichten. Das sie heute nicht mitkam, war ärgerlich. Ansehen war nicht das meiste an ihnen. Sie hatte sich ordnungsgemäß entschuldigt und die Mutter hatte ihre Entschuldigung unterkräftigt. Nach der Entschuldigung § 8 Abschn. 2 mußte ihm eine von der Eltern beabsichtigte Entschuldigung genügen.

Der Weg von Merseburg zu den heißen Quellen ist nicht zu verkennen. Er ist der nämliche, der nach Zingwitz führt, der alten Zingwitzsche Islands. Eine Stunde auf diesem Wege und dann einen kleinen Feldweg links ab, hatte die Birten gelagt. Man konnte nicht fern gehen. Die Straße führt durch die armliche Vorstadt, die nur Rosenhütten aufweist, hinaus über breite Ackerflähen, die hoch rechts und links vom Wege anstehen. Der Verkehr auf ihr ist sehr lebhaft. Männer, Frauen und Kinder reiten aus oder kehren von Besuchen oder Besorgungen heim und treiben ihre Spinnspinn mit der langen Lederpeitsche an. Nicht selten sieht man auch kleine, weißgelbe Automobile, die im Sommer den Verkehr mit Zingwitz vermitteln. Viele Touristen, die zum Zingwitz kommen, reiten wollen und sich dem Fuhr nicht anvertrauen, fahren im Automobil, das für die lange Strecke von mehr als 50 Kilometer nur fünf Kronen Fuhrpreis pro Passagier verlangt. Die Automobile sind erst vor kurzem von einer amerikanischen Firma in Merseburg eingeführt worden und die Fuhr haben sich an ihren Stuhl nicht gewöhnen können. So ein kleiner Kraftwagen ratternd und laudend herumtummelnd, ätzern die Tiere, schäumen in das Weich und fetzen. Es bedarf aller Aufmerksamkeit über gelübten Weiler, sie zu beruhigen.

Der Apotheker sah es mit demselben Grauen. Morgen würde er auf ein fremdes Pferd und wenn ihm ein Automobil entgegenkam, würde sein Pferd sich auf die Hinterbeine stellen und die Vorderbeine in die Luft werfen, wie ein Zirkuspferd. Er hatte sich vor dem Gedankengang gefürchtet; jetzt sah er, daß es noch etwas Schlimmeres gab. Das sollte er machen? Das einfachste würde sein, auch im Automobil zu fahren. Wodien die anderen auf ihrem Pferdchen herumtummeln. Er war nicht nach Zingwitz

tige Ansichten. Das sie heute nicht mitkam, war ärgerlich. Ansehen war nicht das meiste an ihnen. Sie hatte sich ordnungsgemäß entschuldigt und die Mutter hatte ihre Entschuldigung unterkräftigt. Nach der Entschuldigung § 8 Abschn. 2 mußte ihm eine von der Eltern beabsichtigte Entschuldigung genügen.

Der Weg von Merseburg zu den heißen Quellen ist nicht zu verkennen. Er ist der nämliche, der nach Zingwitz führt, der alten Zingwitzsche Islands. Eine Stunde auf diesem Wege und dann einen kleinen Feldweg links ab, hatte die Birten gelagt. Man konnte nicht fern gehen. Die Straße führt durch die armliche Vorstadt, die nur Rosenhütten aufweist, hinaus über breite Ackerflähen, die hoch rechts und links vom Wege anstehen. Der Verkehr auf ihr ist sehr lebhaft. Männer, Frauen und Kinder reiten aus oder kehren von Besuchen oder Besorgungen heim und treiben ihre Spinnspinn mit der langen Lederpeitsche an. Nicht selten sieht man auch kleine, weißgelbe Automobile, die im Sommer den Verkehr mit Zingwitz vermitteln. Viele Touristen, die zum Zingwitz kommen, reiten wollen und sich dem Fuhr nicht anvertrauen, fahren im Automobil, das für die lange Strecke von mehr als 50 Kilometer nur fünf Kronen Fuhrpreis pro Passagier verlangt. Die Automobile sind erst vor kurzem von einer amerikanischen Firma in Merseburg eingeführt worden und die Fuhr haben sich an ihren Stuhl nicht gewöhnen können. So ein kleiner Kraftwagen ratternd und laudend herumtummelnd, ätzern die Tiere, schäumen in das Weich und fetzen. Es bedarf aller Aufmerksamkeit über gelübten Weiler, sie zu beruhigen.

Der Apotheker sah es mit demselben Grauen. Morgen würde er auf ein fremdes Pferd und wenn ihm ein Automobil entgegenkam, würde sein Pferd sich auf die Hinterbeine stellen und die Vorderbeine in die Luft werfen, wie ein Zirkuspferd. Er hatte sich vor dem Gedankengang gefürchtet; jetzt sah er, daß es noch etwas Schlimmeres gab. Das sollte er machen? Das einfachste würde sein, auch im Automobil zu fahren. Wodien die anderen auf ihrem Pferdchen herumtummeln. Er war nicht nach Zingwitz

**Emil Grabner**  
Im 73. Lebensjahre wurde heute unser Lieber Vater, der Brauereidirektor a. D.  
von langem, schwerem Leiden erlöst.  
In tiefer Trauer  
**Charlotte Grabner**  
**Erika Grabner**  
Halle (Saale) Seydlitzstr. 18, am 18. August 1933.  
Trauerfeier am 21. 8. 1933 in der großen Kapelle des Götterandensinstitutes um 14 Uhr.

**Danksagung.**  
Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heimgange unseres Lieben Schönen  
**Erich Rackwitz**  
tragen wir hiermit unsere herzlichsten Dank.  
Radeburg, den 18. 8. 1933.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Massage**  
Für die schmerzhaften Beschwerden bei Rheuma, Gicht, Gelenksentzündungen usw.  
**Dr. F. Oberdorfer**  
Halle, Burgstraße 6/II.

**Unterrecht**  
Prakt. Englisch  
Kündigung in 14 Tagen  
Schulweg 102

**Bettfedern!**  
grau . . . M. -50 -80 1.20 2.- 2.50  
weiß Halbduffeln . . . M. 3.- 4.00 5.- 6.-  
0.60 7.- 8.-  
alles reine, gewaschene Federn;  
**Schlaraffia-Matratzen**  
dreiteilig, mit Hunderten kleiner Stahlfedern, weich, schmiegsam, elastisch in allen Größen von M. 60.- an.  
**Dreiteilige Auflage-Matratzen**  
mit Afrique-Füllung, glatt bezogen, 18.- 21.- 22.50 25.- 27.- 30.-  
**Reform-Unterbetten**  
mit Wolllatten gefüllt M. 10.50 12.- 15.- 18.-  
**Große Auswahl in Metallbetten**  
von 10.50 an  
**Kress & Co.**  
Bettfedernfabrik  
Halle, Pfännerhöhe 4  
Kleinmieden 8 (im Hause d. Engel-Apothekes)

**Die billigste Reklame**  
Ist die erfolgreichste Reklame.  
Benutzen Sie deshalb die  
**Hallischen Nachrichten**

**Massage**  
Für die schmerzhaften Beschwerden bei Rheuma, Gicht, Gelenksentzündungen usw.  
**Dr. F. Oberdorfer**  
Halle, Burgstraße 6/II.

**Miet-Gesuche**  
Zimmer  
Stm. leer, a. Kleinm. im 1. u. 2. St. mit Bad, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

**Miet-Gesuche**  
Wohnung  
Stm. leer, a. Kleinm. im 1. u. 2. St. mit Bad, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

**Miet-Gesuche**  
Wohnung  
Stm. leer, a. Kleinm. im 1. u. 2. St. mit Bad, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

**Miet-Gesuche**  
Wohnung  
Stm. leer, a. Kleinm. im 1. u. 2. St. mit Bad, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

**Der Weg zur Sparsamkeit!**  
Der Weg zur Sparsamkeit führt in unsere Schürzen-Abteilung. Grade jetzt bringen wir wieder eine so reiche Auswahl in hübschen und haltbaren Kitteln und Schürzen, daß alle Frauen, die wirklich sparen wollen, zu uns kommen sollten!

Gamen-Jumper-Schürzen 1.10	Damen-Wickel-Schürzen 1.45	Knausen-Schürzen 0.25
Damen-Jumper-Schürzen 1.35	Damen-Wickel-Schürzen 1.85	Wädhon-Schürzen 0.45
Damen-Jumper-Schürzen 1.75	Damen-Wickel-Schürzen 2.25	Wädhon-Schürzen 0.75

**Damen- und Herren-Berufsmäntel in Reusen-Auswahl Sehr billig!**

# MICHEL

Halle-Markt

**Miet-Gesuche**  
Zimmer  
Stm. leer, a. Kleinm. im 1. u. 2. St. mit Bad, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

**Milch ohne Darm** 74  
**Feine Molke-Butter** 68  
**Zarte Rinderbraten**  
**Zarte Schweinebraten**  
**Zarte Hammelrücken**  
**Zarte Koteletten** nur 82  
**Zarte Schnitzel** nur 88  
**Zarte Hammel-Kauls**  
**Zarte Gänse-Kamm** nur 74  
**Zarte Besenbraten**  
**Prima Schweinekopf** nur 24  
**Reines Schweine-Fett** nur 58  
**A. Knäusel**

**Marsch nach Nürnberg**  
Brotbeutel . . . 2.30 1.- 0.75  
Frischbrot . . . 2.30 1.- 0.75  
Aluminium 2.95 2.35 1.75  
Koppel aus Rindleder 2.- 1.50 1.00  
Schultertaschen . . . 1.- 0.75 0.50  
Fahrentasche . . . 1.- 0.75 0.50  
Tischbecher . . . 1.- 0.75 0.50  
**HALLE-SOBE RITTER**  
IM BÜROHAUS

**Dauerwellen**  
in bester Ausführung zu den allbekanntesten Preisen.  
**Wasserwellen**  
in erstklassiger Ausführung.  
**Dauerwell-Salon „Spezial“**  
Nur Geilstr. 23

**Strogen Sie die Werbemittel!**  
Interieren bringt viel Geld!

**Kleine Preise Große Vorteile!**

Neue Kostumstoffe 140 cm breit, reine Wolle . . . 2.90	Artifize Doppel gemalterte K.-L. grobe Auswahl . . . 0.50	Wollstoffe moderne Stoffe u. Muster, reine Wolle . . . 0.90
Woll-Volle moderne Muster, doppeltweilig . . . 0.58	Wollaussetzlinge helle und dunkle, grobe Auswahl, 80 cm breit . . . 0.78	

**SPONNER** Das billige Spezialgeschäft  
Halle Gr. Ulrichstr. 54

**HALLISCHE NACHRICHTEN**  
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193308180-fragment/page=0013

